

Chancen im deutschen Rugby ?

Geschrieben von Daniel Inkognito - 10.07.2013 20:51

Nun, um die Frage so einfach wie möglich zu formulieren: Wie schätzt ihr die Chancen ein es im Rugby in den Profisport zu schaffen ? Vergleiche zu anderen Sportarten können gerne gezogen werden, wenn es hilft..

Als Anregung möchte ich beispielsweise feststellen, dass wenn man sich so Bundesliga-Mannschaften anschaut, man nicht drumrum kommt, um festzustellen, dass die meisten Spieler recht alt und körperlich nicht in topform sind. Ein plumper Vergleich, der aber zeigt worauf ich hinaus will: Wenn man sich mal Weltklasse Spieler anschaut und dann Spieler, die in der 1. Bundesliga spielen, liegen zumeist doch extreme Welten dazwischen. Das gilt vor allem für Vereine, die nicht gerade in Heidelberg lokalisiert sind.

Mir ist bewusst, dass dies eben der Unterschied zwischen Profitum und Amateursport ist, aber dieser massive Niveauunterschied erstaunt mich dann doch extrem.

Um auf meinen persönlichen Bezug zu dem Thema zu kommen und warum ich für jede Antwort auch sehr dankbar sein werde:

Ich möchte jetzt wo ich bald umziehen werde, endlich anfangen Rugby zu spielen. Bisher war das nicht möglich, da ich als Schüler hier keinen Verein in der Nähe habe. Die nächsten wären doch einige Kilometer zu weit weg, als das es mir noch Spaß machen würde. Jedenfalls möchte ich nicht aus reinem Zeitvertreib, sondern im harten Wettkampf spielen. Ich nehme das ganze schon ernst und bereite mich bereits seit Monaten auf die nächste Saison vor. Ich bin 19, wiege 91 Kilo bei 1.87 bei angemessenem Körperfettanteil und gedenke die nächsten Monate weiterhin mit intensivem Training zu nutzen. 100 Kilo wären so ein Wunschziel bis zum nächsten Jahr.

Es gibt natürlich eine favorisierte Uni für mich, die auch mit einem favorisierten Club einhergeht, aber damit halte ich mich mal bedeckt um den Mund nicht zu voll zu nehmen.. falls meine fav. Uni mich ablehnt, muss ich mich andersweitig orientieren, aber es steht für mich fest, dass ich auf höchstmöglichem Niveau spielen möchte.

Bei besagtem favorisierten Club, hab ich mich natürlich schon eingelezen und ich fange nun an mich dafür zu interessieren wie meine Chancen stehen.. habe ich überhaupt eine Chance direkt bei der Bundesligamannschaft zu starten oder muss ich mich erst über die 2. oder 3. Mannschaft empfehlen, was natürlich sehr wahrscheinlich ist.. wie ist aber die Durchlässigkeit zwischen den Teams ? Wie schätzt ihr die Situation ein ?

Wie stehen die Chancen für mich als 19-Jährigen ?

Wie läuft der Eintritt in einen "semi-professionellen" Rugbyclub überhaupt ab ? Gibt es eine Sportmedizinische Untersuchung um meinen Fitnessstand zu erfassen oder werde ich einfach prinzipiell in die 3. Mannschaft geschickt wo ich mich austoben darf ?

Ich möchte Rugby mit der nötigen Ernsthaftigkeit und Gier nach Erfolg betreiben und hätte gerne eine neutrale und objektive Einschätzung von euch wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist es zu einem anständigen Spieler zu bringen.

Liebe Grüße!

Aw: Chancen im deutschen Rugby ?

Geschrieben von Sven Maibaum - 11.07.2013 17:21

In einer Sache hast du schonmal Recht, Heidelberg ist quasi die Rugbyhauptstadt in Deutschland. Außer bei SC Frankfurt oder in Heidelberg gibt es an sich keine Profimannschaften in Deutschland.

Dadurch das Rugby in Deutschland nur eine "Randsportart" ist gibt es nicht genug "Verrückte" wie wir die es spielen wollen, sodass die Trainer meistens keinen großen Auswahl an Spielern hat.

Ich denke jeder Trainer wird sich über einen Spieler mit deinen körperlichen Voraussetzungen freuen, doch denke ich das du erstmal Spielpraxis sammeln musst um deinen Ansprüchen gerecht zu werden.

Und nachdem wie du dich beweist kannst du bestimmt in die Stammbildung kommen.

Der ein oder andere Leichtathlet hatte zum ersten mal nen rugbyball in der hand und war dann nationalspieler. Wie zum Beispiel Carol Isles für die USA.

Ich kann dir nur dazu raten es zu versuchen und wenn du dich so anstrengen willst wie es sich anhört hast du gute Chancen in der Bundesliga zu spielen, auch wenn man sagen muss das das in Deutschland nicht wirklich was besonderes ist, aufgrund der Ligastruktur.

Der Ligastruktur muss man allerdings zugutehalten das die Mannschaften viel Spielpraxis bekommen und die mannschaften sich so verbessern können und durch Zuschauer und Medien neue Spieler anzuwerben.
Versuch dein Glück im Rugby

=====

Aw: Chancen im deutschen Rugby ?

Geschrieben von Martin Friedland - 12.07.2013 18:14

Daniel,

es gibt in Deutschland nur äußerst wenig Vereine mit einer 3.Herrenmannschaft.
Einer dieser Vereine ist mir näher bekannt; dort trainieren alle drei Herrenmannschaften zusammen, bei entsprechender Leistung wird der Headcoach Dich in die passende Mannschaft einteilen.
Deine Vorstellungen über die Anforderungen sind aber nicht sehr realistisch: auch mit guten körperlichen Voraussetzungen ist der Weg in eine Mannschaft der 1.BL sehr weit, auch bei reinen Amateurmansschaften. Rugby ist ein ziemlich anspruchsvoller Sport, der langes Training von Technik und Taktik erfordert. Ohne entsprechende Schulung wäre ein Spiel selbst gegen einen Zweitligisten für Dich, auch mit 100kg, sehr schmerzhaft.
Daß hin und wieder ein Leichtathlet ohne wesentliche Rugbykenntnisse zu größeren Ehren auch in leistungsstarken Mannschaften kommt, gibt es nur beim 7er. Beim 15er ist dies nicht möglich. Außerdem muß man dafür schon sehr sehr schnell sein.

=====

Aw: Chancen im deutschen Rugby ?

Geschrieben von Sven Maibaum - 12.07.2013 23:14

Um es zu konkretisieren, du brauchst auch erstmal Spielerfahrung bevor du jemand einfach so "wegboschen" und dich "austoben" kannst.
Wenn du erstmal genug Erfahrung gesammelt hast und dich bewiesen hast wirst du bestimmt auch in die erste kommen.
Denn so einfach wie du es zum Teil beschreibst ist es halt nun doch wieder nicht:lol:

Ich kann dir nur raten es auszuprobieren, Rugby macht nämlich auch Spaß wenn man nicht 1.Liga spielt und Ich wäre dabei auch großen Ehrgeiz in mir!!

=====